

Medieninformation

Carius mit Kompass durch das Verkehrsradnetz

Verkehrsminister stellt in Erfurt den neuen Radroutenplaner vor

„Thüringen hat ein modernes Radwegenetz mit einer Gesamtlänge von inzwischen über 12.000 Kilometern. Unser neuer, internetgestützter Radroutenplaner ist der Kompass durch dieses Verkehrsnetz.“ Das erklärte heute (Dienstag) Verkehrsminister Christian Carius bei der Vorstellung des Thüringer Radroutenplaners in Erfurt. Unter www.radroutenplaner.thueringen.de ist dieser Service, den der Freistaat als erstes Land unter den neuen Bundesländern anbietet, abrufbar.

„Mit dem Radroutenplaner“, erläuterte Carius weiter, „kann der Nutzer seine Touren landesweit individuell zusammenstellen oder mit anderen Verkehrsträgern wie zum Beispiel den Nahverkehrszügen verknüpfen. Von jeder Haustür in Thüringen aus wird immer der kürzeste Weg zum Radwegenetz gesucht, um dem Radfahrer eine Streckenführung jenseits vom Autoverkehr belasteter Straßen zu ermöglichen. Dazu gibt es Angaben zu Streckenlänge und Fahrzeit, zu Steigungen und Streckenführung sowie zu kulturellen und touristischen Attraktivitäten. Man kann auch Wettervorhersagen entlang der Route abrufen.“

Neben Thüringen haben die Länder Nordrhein-Westfalen, Hessen, Rheinland-Pfalz und Bayern vergleichbare landesweite Radroutenplaner. „Mit diesem Projekt fördern wir den Radverkehr insgesamt. Wir stärken mit dem Routenplaner nachhaltig den Alltagsverkehr als auch den Fahrradtourismus und steigern zusätzlich die Attraktivität des Urlaubslands Thüringen“, sagte Carius

 [zum Radroutenplaner \(www.radroutenplaner.thueringen.de\)](http://www.radroutenplaner.thueringen.de)

06.07.2010



Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr

<http://www.thueringen.de/de/tmblv/presse/pm/48409/>

Seite erzeugt am: 06.07.2010, 09:49

Seite geändert am: 06.07.2010, 09:55